

Sachbereich: Begriff, Wesen und Arten der Verwaltung			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriff, Wesen und wesentliche Aufgaben der öffentlichen Verwaltung beschreiben 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriff der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Dreiteilung der Staatsgewalt (Art. 20 Abs. 3 GG, 3 LV NRW) <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzgebende Gewalt (Legislative) • Ausführende Gewalt (Exekutive) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Regierung ➤ Verwaltung • Rechtsprechende Gewalt (Judikative) - Stellung der Verwaltung im Staatssystem ▪ Wesen der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Klassische Aufgaben - Aufgabenänderung und Änderung des Selbstbildes: vom 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des öffentlichen Rechts

Sachbereich: Begriff, Wesen und Arten der Verwaltung			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<p>Obrigkeitsstaat hin zur Verwaltung für die Bürger</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Unterscheidung öffentliches und privates Recht ▪ Einordnung des Rechtsgebietes Allgemeines Verwaltungsrecht in das Rechtssystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des öffentlichen Rechts
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arten der Verwaltung nach Aufgaben, Wirkung und Rechtsform erklären, unterscheiden und anhand von Beispielen aufzeigen 	3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsverwaltung - Ordnungsverwaltung - Leistungsverwaltung - Abgabenverwaltung - Planungsverwaltung ▪ Wirkung des Verwaltungshandelns <ul style="list-style-type: none"> - Eingriffsverwaltung 	

Sachbereich: Begriff, Wesen und Arten der Verwaltung			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besondere Form der fiskalischen Verwaltung im Bereich der Daseinsvorsorge erklären und anhand von Beispielen aufzeigen 		<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Gewährende Verwaltung • Daseinsvorsorge ▪ Rechtsform der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Hoheitliche Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Obrigkeithliche Verwaltung • Schlicht-hoheitliche Verwaltung - Fiskalische Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Fiskalische Hilfsgeschäfte - Verwaltungsprivatrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Gefahrenabwehr, Kommunale Einnahmen • Kommunales Verfassungsrecht, Sozialrecht • Kosten- und Leistungsrechnung, Kommunales Verfassungsrecht • Bürgerliches Recht

Sachbereich: Organisation der öffentlichen Verwaltung			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Gliederung der öffentlichen Verwaltung im Überblick darstellen 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundformen der Verwaltungsorganisation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung (Bund und Land) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unmittelbare Staatsverwaltung ▪ Mittelbare Staatsverwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunales Verfassungsrecht, Staatsrecht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organe, Behörden und Ämter begrifflich definieren 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interne Verwaltungsorganisation <ul style="list-style-type: none"> - Organe - Behörden <ul style="list-style-type: none"> • Monokratische Behörden • Kollegialbehörden - Ämter 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsorganisation

Sachbereich: Verfassungsgrundsätze für die Verwaltungstätigkeit			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit und die daraus resultierenden Grundsätze für die Verwaltungstätigkeit entwickeln 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsatz der Gesetzmäßigkeit (Art. 20 Abs. 3 GG) <ul style="list-style-type: none"> - Vorrang des Gesetzes - Vorbehalt des Gesetzes ▪ Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 GG) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des öffentlichen Rechts, Staatsrecht, Recht der Gefahrenabwehr
	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (der Mittel) <ul style="list-style-type: none"> - Erforderlichkeit - Geeignetheit - Angemessenheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsrecht, Recht der Gefahrenabwehr

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die verschiedenen Arten des Verwaltungshandelns nennen 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arten des Verwaltungshandelns <ul style="list-style-type: none"> - Fiskalisches Handeln - Hoheitliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Erlass von Rechtsverordnungen • Erlass von Satzungen • Erlass von Dienstanweisungen und Richtlinien (Verwaltungsvorschriften) • Sonstiges hoheitliches Handeln (z. B. Auskunftserteilung, Erstellen von Gutachten) • Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge • Erlass von Verwaltungsakten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerliches Recht • Staatsrecht, Kommunales Verfassungsrecht • Kommunales Verfassungsrecht • Verwaltungsorganisation

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Voraussetzungen für das Vorliegen eines Verwaltungsaktes erklären und auf einfache Fälle praktisch anwenden 	4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriff und gesetzliche Grundlage des Verwaltungsaktes (§ 35 VwVfG NRW) <ul style="list-style-type: none"> - Einzelverfügung (§ 35 S. 1 VwVfG NRW) - Allgemeinverfügung (§ 35 S. 2 VwVfG NRW) 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die verschiedenen Arten des Verwaltungsaktes beschreiben 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arten des Verwaltungsaktes <ul style="list-style-type: none"> - Begünstigende Verwaltungsakte (§ 48 Abs. 1 S. 2 VwVfG NRW) - Belastende Verwaltungsakte - Janusköpfige Verwaltungsakte (Verwaltungsakte mit Doppel-/Mischwirkung) - Verwaltungsakte mit Drittwirkung 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<ul style="list-style-type: none"> - Befehlende und verbotende Verwaltungsakte - Gestaltende Verwaltungsakte - Feststellende Verwaltungsakte - Mitwirkungsbedürftige Verwaltungsakte - Verwaltungsakte mit Dauerwirkung und Verwaltungsakte, die sich mit Vollzug erledigen 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die verschiedenen Zuständigkeiten aufzeigen und anhand einfacher exemplarischer Beispielfälle bestimmen 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formelle Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • sachlich • instanziell • örtlich • funktionell 	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Gefahrenabwehr, Sozialrecht

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die einzelnen Formen der Verwaltungsakte mit Beispielen sowie die Bestandteile einer Begründung benennen 	1	<ul style="list-style-type: none"> - Form <ul style="list-style-type: none"> • Äußere Form von Verwaltungsakten (§ 37 Abs. 2-4 VwVfG NRW) <ul style="list-style-type: none"> ➤ schriftlich ➤ mündlich ➤ in Form von Zeichen ➤ in Form von konkludentem Handeln • Begründung (§ 39 VwVfG NRW) <ul style="list-style-type: none"> ➤ notwendige Bestandteile 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundzüge des Verwaltungsverfahrens beschreiben 	2	<ul style="list-style-type: none"> - Verfahren <ul style="list-style-type: none"> • Begriff des Verwaltungsverfahrens <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anwendungsbereich des VwVfG NRW ➤ Verwaltungsverfahren im Sinne von § 9 VwVfG NRW • Allgemeines Verwaltungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beginn des Verfahrens (§ 22 VwVfG NRW): Offizialmaxime, Untersuchungsmaxime (§§ 24 ff. VwVfG NRW) ➤ Ablauf des Verfahrens, insbesondere Anhörung Beteiligter (§ 28 VwVfG NRW) 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bekanntgabe von Verwaltungsakten aufzeigen und auf praktische Fälle anwenden 		<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntgabe von Verwaltungsakten <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung für das Wirksamwerden von Verwaltungsakten ➤ Einfache (formlose) Bekanntgabe <ul style="list-style-type: none"> ❖ Viertagesfiktion, § 41 Abs. 2 VwVfG NRW ❖ mündlich, andere Formen ➤ Öffentliche Bekanntgabe (§ 41 VwVfG NRW) 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Förmliche Bekanntgabe (Zustellung nach dem LZG NRW) <ul style="list-style-type: none"> ❖ durch die Post ❖ durch die Behörde ❖ Möglichkeiten der Ersatzzustellung 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
Tatbestand und Rechtsfolge einer Norm einander zuordnen und den behördlichen Handlungsspielraum bestimmen	4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Materielle Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlage <ul style="list-style-type: none"> • Tatbestand <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bestimmte Rechtsbegriffe ➤ Unbestimmte Rechtsbegriffe 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der Rechtsanwendung
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfolge <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gebundene Entscheidungen ➤ Ermessensentscheidungen <ul style="list-style-type: none"> ❖ Kann-, Darf- sowie Soll-Vorschriften 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die verschiedenen Ermessensarten beschreiben 	1	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arten des Ermessens <ul style="list-style-type: none"> ❖ Entschließungsermessens ❖ Auswahlermessen (hinsichtlich des Adressaten und des Mittels) 	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Gefahrenabwehr
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflichtgemäße Ausübung eingeräumten Ermessens im Sinne von § 40 VwVfG NRW erklären und mögliche Ermessensfehler bestimmen 	3	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fehlerfreie Ermessensausübung (Ermessensfehler) <ul style="list-style-type: none"> ❖ Nichtgebrauch ❖ Fehlgebrauch ❖ Überschreitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Gefahrenabwehr

30 Einzelstunden Unterricht

zusätzlich:

1 übergeordnete Klausur à 90 Minuten im Bereich „Recht“